



3. Theater-Wettbewerb

zu Lebens-Geschichten von Opfern der „Euthanasie“-Morde
im National-Sozialismus

Es gibt einen Theater-Wettbewerb.
Er heißt: **andersartig gedenken on stage**

Daran sollen die Theater-Stücke erinnern:

Als die National-Sozialisten an der Macht waren, haben sie viele Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen ermordet. Darum gibt es heute das Theater gegen das Vergessen.

So können Sie beim Wettbewerb mitmachen:

Sie denken sich ein Theater-Stück aus. Darin geht es um die Lebens-Geschichten von Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen, die von den Nazis ermordet wurden.

Den Theater-Wettbewerb gibt es für 2 Gruppen:

- Schul- und Jugend-Theater
- Inklusives Erwachsenen-Theater

Der Einsende-Schluss für die Theater-Stücke:

31. Januar 2023.

Es gibt 6 Geld-Preise.

Alle zusammen bekommen 6.000 Euro.

Die Preis-Verleihung ist im Juni 2023 in Berlin.

Weitere Informationen zum Wettbewerb

www.andersartig-gedenken.de

Kontakt: stana.schenck@gedenkort-t4.eu



@andersartiggedenken

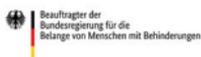


@andersartig_gedenken



@anders_Art_ig

Der Wettbewerb wird vom Förderkreis Gedenk-Ort T4 e.V. zusammen mit der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas und dem Bundesverband Theater in Schulen e.V. veranstaltet. Jürgen Dusel unterstützt den Wettbewerb. Er ist der Beauftragte der Bundesregierung für die Interessen von Menschen mit Behinderung.



Bildnachweis Cover: © Marko Georgi
European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe. More information at: www.inclusion-europe.eu/easy-to-read